

# FORSCHUNG pharma Fieber & Schmerzen



© Clivia / www.fotolia.com

## Die gastrointestinale Verträglichkeit von Acetylsalicylsäure ist vergleichbar mit Ibuprofen und Paracetamol.

**Meta-Analyse** – Um die Verträglichkeit von Acetylsalicylsäure auf den Magen-Darm-Trakt zu untersuchen, wurden in den letzten Jahren über 13 000 individuelle Patientendaten von internationalen Experten ausgewertet. Im Fokus standen dabei ausschließlich die Indikationen Fieber und Schmerzen. Bei dieser OTC-Anwendung beträgt die Tagesdosis 500 bis maximal 3000 Milligramm über einen bis mehrere Tage. Hintergrund des Projekts war, dass Acetylsalicylsäure in der Öffentlichkeit als wenig magenverträglich wahrgenommen wird. Dies beruht möglicherweise auf der früher bei rheumatischen Erkrankungen üblichen Langzeitbehandlung in sehr hohen Dosen. Mithilfe einer Meta-Analyse, also eines statistischen Verfahrens, das die Ergebnisse von mehreren Pri-

märuntersuchungen auswertet und zusammenfasst, ist es möglich, hohe Patientenzahlen zu erhalten und zu sehr genauen Aussagen zu gelangen. In der Meta-Analyse Aspirin® wurden so mehr als 20 Jahre Forschung gebündelt. Insgesamt wertete das Expertenteam 67 klinische Studien aus, darunter 9 Apotheken-basierte, bei der Kunden nach dem Kauf des Analgetikums gebeten wurden, auftretende Beschwerden in einem Fragebogen zu dokumentieren. Solche unter Alltagsbedingungen durchgeführte Untersuchungen sind eine sinnvolle Ergänzung zu den Resultaten placebokontrollierter klinischer Studien. Von den teilnehmenden Patienten (mittleres Alter 32,9 Jahre) nahmen 6181 Patienten Acetylsalicylsäure ein. 3515 Patienten hatten Placebo genommen, 3526 eine aktive Vergleichssubstanz, meist Paracetamol oder Ibuprofen in vergleichbarer Dosierung. Von den Acetylsalicylsäure-Anwendern nahmen 82,5 Prozent ein bis zwei Tabletten als Einzeldosis (meist 500 bis 1000 Milligramm), bei 17,5 Prozent war es mehr als eine Dosis. Drei Prozent der Anwender verwendeten das Schmerzmittel länger als fünf Tage. Die Gesamtinzidenz aller unerwünschten Ereignisse lag nur geringfügig über dem Niveau von Placebo. Die Häufigkeit unerwünschter Ereignisse im Magen-Darm-Trakt lag ebenfalls auf Placeboniveau und war mit der von Paracetamol und Ibuprofen vergleichbar. Schwerwiegende Ereignisse, wie gastrointestinale oder zerebrale Blutungen, traten als Folge der Einnahme von Acetylsalicylsäure gar nicht auf. Dr. Gessner, einer der anwesenden Experten, zur Bedeutung der Ergebnisse der Meta-Analyse für die Selbstmedikation in der Apotheke: Bei der kurzzeitigen Anwendung in der Schmerz- und Fiebertherapie in der OTC-Dosierung ist Acetylsalicylsäure gut verträglich, vergleichbar mit Ibuprofen und Paracetamol. Damit ist Acetylsalicylsäure bei leichten bis mittelstarken Schmerzen sowie Fieber eine bewährte und verträgliche Behandlungsoption. ■

## QUELLE

Presse-Roundtable „Neue individuelle Patientendaten Meta-Analyse zu Aspirin®“, 28. November 2011, Frankfurt am Main. Veranstalter: Bayer HealthCare